

s' Kirngblaa'l

DER GEMEINDEBRIEF DER EVANG. GEMEINDEN SCHÖNWALD UND SPIELBERG



TAU DES HIMMELS

Leben in Fülle – von Gott gesegnet

INHALT

● Andacht	3
● Neues aus der Gemeinde	5
● Termine	16
● Freud und Leid	18
● Kontakt	19

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinden Schönwald und Spielberg

Herausgeber: Evang. Pfarramt Schönwald
Buchbacher Str. 4
95173 Schönwald
www.schoenwald-evangelisch.de

Titelfoto: Vitolda Klein (Unsplash)
Rückfoto: Bianca Maria (Unsplash)



LIEBE GEMEINDE!

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
(Genesis 27,28)*

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Bist Du glücklich?“ Wann hat Ihnen jemand das letzte Mal diese Frage gestellt? Ich meine nicht die beiläufige Frage „Wie geht's?“, sondern die ganz offene, ehrliche und interessierte Frage nach Ihrem persönlichen Wohlergehen. Würden Sie von sich sagen, dass Sie glücklich sind? Finden Sie diese Frage eher leicht oder schwer zu beantworten? Falls Sie zögern – an welcher Stelle spüren Sie den inneren Widerstand? Was gehört für Sie unbedingt dazu, um sagen zu können: „Ja, ich bin glücklich!“

Ich vermute, die Frage nach dem Glück war im alten Israel auch keine alltägliche. Die Bibel schildert, wie in besonderen Lebenssituationen Menschen einander den Segen Gottes zugesprochen haben. Dann war man nicht geizig

mit Wünschen, sondern man hat sich mit dem Wesentlichen zufrieden gegeben, was dem Leben dient. Segen zeigt sich als Fruchtbarkeit, die den Boden ertragreich macht. Segen bedeutet Leben und Wachstum, Glück und Wohlstand, Hilfe, Bewahrung und Heil. Es heißt, dass Gottes Verheißungen von gelingendem Leben in Fülle mit einem sind. Segen ist das Beglückende, Schöne, das unser Leben reich macht.

Das zeigt der Monatsspruch von Juni, ein Ausschnitt aus dem Gespräch zwischen Jakob und seinem Vater Isaak. Isaak segnet seinen Sohn (den er an dieser Stelle noch für den erstgeborenen Esau hält) mit dem Besten, was man sich zu damaliger Zeit nur vorstellen konnte: mit dem „Tau“ des Himmels – obwohl Regen selten verlässlich fiel –, dem „Fett“ der Erde – auch wenn der Acker meist nur mühsam seinen Ertrag lieferte –, mit „Korn und Wein“ die Fülle – obwohl der Hunger ein ständiger Begleiter war. Gewünscht wird kein Durchschnitt,

kein „Mehr-oder-weniger-gut-durchkommen“, sondern die ganze Lebensfülle. Was würden Sie sagen, wenn man Ihnen so viel Gutes wünschen würde?

Segen ist der Wunsch, dass einem Gutes geschehen soll und das Leben zugleich mit Gott als der Quelle alles Lebens verbunden sein möge. Segen, das ist der Zuspruch auf gelingendes Leben und eine Gegenrede gegen alles, was Leben erschwert wie Krankheit, Sorgen und Angst. Es ist die Erinnerung daran, dass Gott über dem allen steht und unser Leben in seiner Hand hat.

Mögen Sie immer von sich sagen:
„Ich bin ein von Gott gesegneter

Mensch, der das Leben in Fülle will.“ So kann Segen eine Kraftquelle zum Guten, zum glücklichen Leben sein, selbst in schwierigen Zeiten, selbst in dunklen Lebenswegen ist der Segen Gottes wie das Licht, das es möglich macht, eine Perspektive zu bekommen.

Ich wünsche Ihnen, dass in der bevorstehenden Sommerzeit, Gott Ihnen genug Gelegenheit schenke, damit auch Sie neue Kraft und gutes Leben finden können. Bleiben Sie behütet und gesegnet.

Es grüßt Sie herzlich

Edimar Schwingel

AUS DEM PFARRAMT

INFOS/TERMINE

Familiencafé

22.06.2023 ab 14.30 Uhr,
Ev. GH Schönwald

Ökum. Seniorenkreis

13.07.2023 – Fahrt,
03.08.2023: 14 Uhr,
Ev. GH Schönwald

Bibelstunden im Gemeindehaus

Die wöchentliche Bibelstunde findet immer jeden Freitag um 17 Uhr im Evang. Gemeindehaus Schönwald im Wechsel mit Pfr Schwingel und der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt.

Haus Perlenbach

Jeden 2. Freitag im Monat findet ein Gottesdienst im Haus Perlenbach um 15 Uhr mit Pfr Schwingel statt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Am Sonntag, den 18. Juni feiern wir um 10 Uhr einen **Tauferinnerungsgottesdienst** in der Ev. Kirche Schönwald, besonders für Familien mit Kindern, die in den letzten 2 Jahren getauft wurden und für alle Interessierten.

Am Freitag, den 23. Juni um 19 Uhr findet ein **Jugendgottesdienst „Ladezeit“** im Ev. Gemeindehaus Schönwald mit Religionspädagogin Miriam Zöllner und Team statt. Anschl. gemütlicher Treff auf dem Kirchplatz mit Feuerschale, Stockbrot und Marshmallows grillen.

Am Sonntag, den 2. Juli feiern wir um 10 Uhr in der Ev. Kirche Schönwald einen besonderen Gottesdienst mit **Vorstellung der neuen Konfirmanden**. Diesen gestalten der Gospelchor der Stadtkirche Selb und Pfr Schwingel. Anschließend findet ein **„kleines Gemeindefest“** rund um Kirche statt. Es gibt einen Frühshoppen, Kaffee u. Kuchen. Der Kinderhort und Kindergarten bieten ein buntes Programm mit Spielen und Basteln für die Kinder an.

Sonntag, den 9. Juli findet dieses Jahr der **Kornberggottesdienst** um 10.30 Uhr statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Flyern, die in den Kirchen ausliegen und den Schaukästen. In den Ev. Kirchen Schönwald und Spielberg finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

Neuigkeiten aus der Evangelischen Jugend Fichtelgebirge:
Auch bei uns läuft nicht immer alles so wie wir es uns wünschen. Leider mussten wir unsere Outdoorstage absagen, aber es gibt schon vieles auf das wir uns freuen:

Am 25. Juli feiern wir unseren **Ladezeit Jugendgottesdienst** in Schönwald. Außerdem könnt ihr uns auch am **tschechisch-deutschen Gemeindefest** in Selb finden. Unser **Kinderzirkus** steht auch vor der Tür, schnell sein bei der Anmeldung lohnt sich.



Der Kindermitmachzirkus
Pepperoni lädt ein!

29. Juli bis 01. August
oder
03. bis 06. August

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren
am Goldberg in Selb

Kosten: 38 EUR, Geschwisterkind 33 EUR
Ermäßigung von 3€ pro Kind mit dem Sommerpass des Landkreises Wunsiedel

Anmeldung
Online auf ej-fichtelgebirge.de
oder bei:

Stefanie Unglaub
0159 01 60 41 46
Stefanie.Unglaub@elkb.de

Miriam Zöllner
0176 57 72 93 77
Miriam.Zoellner@elkb.de

Stefanie Hopp
0159 06 37 25 60
Stefanie.Hopp@elkb.de



Ladezeit Jugendgottesdienst
im evangelischen Gemeindehaus Schönwald

#Hingehören
wofür stehen wir hier?

Nach dem Gottesdienst gibt es Gemeinschaft am Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows.
Du bist herzlich eingeladen!

www.ej-fichtelgebirge.de

Weitere aktuelle Infos und Online-Anmeldung:



SCAN ME

www.ej-fichtelgebirge.de

Am Mittwoch, den 12. Juli ist um 19 Uhr ein **Tagesausklang mit dem Laudatechor** in der Ev. Kirche Schönwald geplant. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten und der Tagespresse.

Am Freitag, den 21. Juli findet um 18.30 Uhr eine **ökumenische Andacht** in der Kath. Kirche Schönwald mit Pater John und Pfr Schwingel statt. Anschließend

gibt es ein gemütliches Beisammensein.

Die **Jubelkonfirmation Schönwald 2023** findet am Sonntag, den 17. September 2023 um 9.30 Uhr in der Ev. Kirche Schönwald statt. Am Samstag vorher ist um 15 Uhr gemeinsamer Nachmittag im Gemeindehaus mit Kaffeetrinken. Die Einladungen gehen demnächst raus.

POSAUNENCHOR EHRT LANGJÄHRIGE BLÄSER



Martin Bayreuther (25 Jahre), Obmann Otto Bayreuther, Christina, Martins Verlobte, Chorleiter Lukas Schmidt, Ina und Peter Rothemund (50 Jahre), Gerhard Bayreuther (60 Jahre) und seine Frau Sigrid, sowie Pfarrer Edimar Schwingel

Zu ihrem Jahrestag mit gemeinsamer Mahlzeit waren die Mitglieder des seit 1952 bestehenden Evangelischen Schönwalder Posaunenchores in der Rauhen Schänke Schönwald

zusammengekommen. Pfarrer Edimar Schwingel eröffnete ihn mit dem Lobpreis der Liebe aus dem Korintherbrief: „Hätte ich der Liebe nicht, wäre ich ein tönendes Erz oder klingende

Schelle“. Nach Monaten des Lockdowns sei nun wieder normaler Betrieb unter der musikalischen Führung des neuen Chorleiters Lukas Schmidt möglich, begann Obmann Otto Bayreuther seinen Rechenschaftsbericht. „Unsere Instrumente erklangen im Kornberggottesdienst, zur Jubelkonfirmation, am Erntedankfest, zum Volkstrauertag und an Weihnachten. An Weihnachten 2022 konnten wir in den Gottesdiensten auf 70 Jahre Posaunenchor hinweisen ohne dieses Jubiläum groß zu feiern“. Lukas Schmidt freute sich, dass man die chaotische Zeit nach Corona gut überstanden habe, in der alles bis auf ein Minimum zurückgefahren wurde. Der Bläserchor habe sich wieder in die gewohnten Abläufe eingefunden und blicke in diesem Jahr auf einen gut gefüllten Terminkalender. Die bisher üblichen Geburtstagsständchen seien fast völlig weggebrochen, werden jedoch auch künftig dargebracht, wenn die alten Gemeindeglieder

es wünschen. Die bläserische Besetzung sei bis auf den Verlust eines Trompeters vollständig geblieben. Der Chorleiter gab schließlich einen Ausblick auf die zahlreichen Einsätze in den kommenden Monaten und rief die Bläser auf, neben ihrem Dienst im hiesigen Posaunenchor möglichst auch an den Proben und Veranstaltungen des Bezirksverbands teilzunehmen. Höhepunkt des Jahrestags war die Würdigung von drei langjährigen Bläsern durch die Überreichung von Urkunden, Ehrennadel und Geschenken durch Obmann Bayreuther. Die Herzdamen der Geehrten, die deren Dienst seit Jahren begleiten, erhielten ein Blumengebilde. Trompeter Martin Bayreuther gehört dem Posaunenchor seit 25 Jahren an, Hornist Peter Rothemund ist fünfzig Jahre dabei und seit runden 60 Jahren bläst Gerhard Bayreuther in sein Tenorhorn.

Helmut Kitter

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

AUS DEM SENIORENKREIS

Am 16. Februar ging es im Gemeindehaus bei unserer Faschingsveranstaltung mit den Krehbröi-Musikanten hoch her. Nach verschiedenen lustigen Beiträgen besuchte uns zum Höhepunkt des Nachmittags das Jugendtanzmariechen Klara und das Tanzpärchen Katharina und Julius von der Tanzsportabteilung des TV Schönwald. Viel Interessantes über die brasilianische Heimat von Karla Köche, Ehefrau unseres Pfarrers Edimar Schwingel, erfuhren wir am 2. März. Zum Kaffee gab es Kuchen nach brasilianischen Rezepten. Nochmal herzlichen Dank an alle Bäckerinnen. Der Erlös dieses Nachmittags wurde für ein soziales Projekt in der brasilianischen Heimat gespendet. Nach Ostern besuchte uns Bürgermeister Klaus Jaschke und informierte über Aktuelles aus



der Stadt Schönwald. Anschließend wurden noch österliche Bräuche und Brunnen vorgestellt. Thema unseres Treffens am 4. Mai war „Lachen ist gesund“. Von Christine Roth erfuhren wir, dass Lachjoga keine komplizierten Körperübungen sind, aber Gesundheit, Wohlbefinden, Kondition und Kreativität fördern und konnten aktiv mitmachen. Herzlichen Dank an alle, die die Arbeit des Seniorenkreises unterstützen und die Angebote genießen!

Unsere nächsten Termine sind:
13.07: Fahrt zur Talsperre Pöhl, Abfahrt 14.00 Uhr – Rückkehr ca. 19.00 Uhr
03.08: Grillfest im katholischen Pfarrgarten
07.09: „Gesunde Wickel“: Vortrag mit Praxisbeispielen



AUS DEM FÖRDERKREIS

In unserer Kirche waren der Teppich unter dem Taufstein und die beiden Vorlagen am Altar aufgrund der jahrelangen starken Beanspruchung verbraucht und unansehnlich geworden. Auf Anfrage und Antrag der Kirchengemeinde bezüglich Bezuschussung eines neuen Teppichs, entschloss sich der

Vorstand des Förderkreises, die benötigten Bodenbeläge zu spenden. Die neuen Teppiche wurden von der Fa. Thumser aus Schönwald fachgerecht verlegt. Die Kirchengemeinde freut sich nun über die Verschönerung des Altarraumes.

Einer weiteren Anfrage der Kirchengemeinde auf finanzielle Unterstützung, bzgl. der Neugestaltung des Gemeindehauses wurde ebenfalls entsprochen. Der Förderkreis hat hier mit einer Spende an die Kirchengemeinde die Kosten für 3 Bilder des bekannten Schönwalder Künstlers Arno Hanold übernommen. Die Kunstwerke zeigen Motive aus unserer Kirche, und können im Gemeindehaus besichtigt werden.

Rita Kempf-Wolfrum



Schriftführerin Rita Kempf-Wolfrum und Pfarrer Edimar Schwingel auf dem neuen Altarteppich in der Kirche

FRAUENFRÜHSTÜCK

Nach einer längeren Pause fand am 18.03.2023 wieder ein Frauenfrühstück statt. Die Resonanz war groß, viele Frauen haben sich ins Gemeindehaus einladen lassen. Das Mitarbeiterteam hat sich sehr darüber gefreut. Nach einem reichhaltigen Frühstück und angeregten Gesprächen an den Tischen hörten wir Vortrag von Gerti Sirtl aus Wunsiedel. Passend zur Passionszeit spricht sie über das Thema "Kreuzweise". Die Referentin hat auf erfrischende und lebendige Art den

Anwesenden das zentrale Thema unseres christlichen Glaubens nahegebracht. Das Kreuz ist mehr als ein Symbol. Jesus Christus war gehorsam bis zum Kreuz und hat all unsere Schuld auf sich genommen. So können wir durch den Glauben an ihn frei werden. Das war sehr ermutigend. Und so konnten die Frauen, an Leib und Seele gestärkt, in die neue Woche starten. Wir freuen uns schon auf den Herbst, denn am 21.10.23 ist das nächste Frauenfrühstück geplant.



Carla Köche mit Bewohner und einige Mitarbeiter des Heimes in Brasilien



FRAUENFRÜHSTÜCK UND ÖKUMENISCHER SENIORENKREIS DER KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALD UNTERSTÜTZT SENIORENHEIM IN BRASILIEN

Durch die Initiative der beiden Gruppen der evangelischen Gemeinde Schönwald konnte einem Pflegeheim im Süden Brasiliens, in der Stadt Erval Seco, geholfen werden. Mit der Geldspende war es möglich, eine Teigmaschine, einen Tisch für zehn Personen, Stühle, Wasserkocher und andere

Utensilien für das Haus zu kaufen. Die Spende wurde von Frau Pfarrerin Carla Köche, die im April ihre Heimatstadt besuchte, persönlich an die Bewohner und Mitarbeiter des Heims des „Barmherzigen Samariters“ übergeben, das nur durch Spenden unterhalten wird. Die Hausverwaltung bedankt sich in besonderer Weise bei den Gruppen des Frauenfrühstücks und des Seniorenkreises für diese großzügige Initiative. Herzlich Vergelt's Gott.

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück:

Die Macht der Gedanken
mit Pfarrerin Stephanie Lauterbach aus Bayreuth
am 21.10.2023

*Was prägt unsere Gedanken?
Lässt es sich verändern und was hat das mit
unserem christlichen Glauben zu tun?*

OUTREACH 2023

Vom 17.– 19.2.2023 besuchte eine Gruppe internationaler Studenten vom Bodenseehof, eine Bibelschule der Fackelträger in Friedrichshafen, Fischbach am Bodensee, unsere Gemeinde. Gemeinsam mit ihrem Leiter Thomas Günter gestalteten die neun Jugendlichen verschiedene Veranstaltungen in der evangelischen Gemeinde in Schönwald. Am Freitag besuchten sie vormittags die Schüler der Siebensternschule Selb sowie der Grundschule Marktleuthen. Nachmittags ging es dann in das Haus Perlenbach in Schönwald, dort gestaltete das Team einen lebendigen Gottesdienst, bei dem die Senioren sehr viel Spaß hatten!

Am Abend fand dann der erste Offene Abend statt, mit Lobpreis, persönlichem Glaubenszeugnis einer Bibelschülerin und einer lebendigen Predigt von Thomas. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Veranstaltung so gut besucht war und unser Gemeindehaus gefüllt war! Nach der Veranstaltung war noch Zeit für Gespräche und natürlich durften dabei Snacks und Milchshakes nicht fehlen.

Samstag Vormittag ging es weiter mit einem Kinderprogramm. Nach einem gemeinsamen Frühstück und einem Spiel wurde eine Geschichte aus der Bibel erzählt und die Kinder erfuhren, dass Jesus ihr bester Freund sein möchte und immer für sie da ist! Am Abend ging es dann weiter mit



dem zweiten Offenen Abend. Sonntag Früh um 10 Uhr gab es einen sehr lebendigen Gottesdienst zum Abschluss des Wochenendes. Umrahmt wurde der Gottesdienst mit Lobpreis des Fackelträger-Teams. Vielen von uns fiel der Abschied sehr schwer da wir eine tolle,

gesegnete Zeit gemeinsam mit den Fackelträgern hatten und über das Wochenende neue Freundschaften entstanden sind! Wir sind sehr dankbar für alle Helfer, die dieses Wochenende möglich gemacht haben, danke noch einmal für eure Hilfe!

KIRCHENCAFÉ



V.l.n.r.: Heidrun Schmidt, Burgunde Löwe, Monika Suk, Tanja Bareuther, Andrea Gassenmeyer, Sabine Krippner

Es fehlen: Herta Richter, Beate Erhard, Carla Köche

Das Kirchencafé in Schönwald hat eine lange Tradition! Es wird seit 2009 von Tanja Bareuther organisiert (davor schon 10 Jahre lang von Andrea Knihs) und findet stets im Winterhalbjahr im Anschluss an den Gottesdienst statt. Bei warmen Getränken und süßem Gebäck besteht die Möglichkeit noch das eine oder andere Gespräch zu führen und

so den Gottesdienst ausklingen zu lassen. Ein Team von aktuell neun Frauen kümmert sich ehrenamtlich um die Ausgestaltung und freut sich über reges Interesse. Nach der Sommerpause beginnt im November die neue Saison – bis dahin wünschen wir eine gesegnete und sonnige Sommerzeit. Wir sehen uns wieder – ganz bestimmt!



*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen,
Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt
vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat."*

PSALM 121, 1-2

3. Gipfel	Kornberg
Gemeinden	Schönwald/Marktleuthen/ Großwendern/Spielberg
Termin	Sonntag, 09.07.2023
Gottesdienstbeginn	10.30 Uhr am Kornbergturm
Treffpunkt für Wanderer	9.50 Uhr ab Versuchshütte Mitfahrgelegenheiten werden über das Pfarramt Marktleuthen (09285/395) und Schönwald (09287/5487) organisiert.
Besonderheit	Bus fährt von Schönwald über Spielberg, Marktleuthen und Großwendern zum Gottesdienst. Abfahrtszeiten bitte der Presse entnehmen.
Einkehrmöglichkeit	Bewirtung wird am Gipfel angeboten.
Kontaktadressen	Pfarrer Ralf Haska Evang.-Luth. Pfarramt Marktleuthen Marktplatz 17 95168 Marktleuthen Tel: 09285/395 pfarramt.marktleuthen@elkb.de Pfarrer Edimar Schwingel Evang.-Luth. Pfarramt Schönwald Buchbacher Str. 4 95173 Schönwald Tel: 09287/5487 pfarramt.schoenwald@elkb.de

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

- **Geisterstunde:** Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.
- **Ratespiel:** Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



TERMINE

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam Gottesdienste zu feiern!
Der Gottesdienst findet in der Regel sonntags um 8.45 Uhr in der evangelischen Kirche in Spielberg und um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Schönwald statt. Änderungen können Sie den Abkündigungen, der Presse und dem Schaukasten entnehmen.

	Schönwald	Spielberg
So. 04.06.	10:00 Gottesdienst Lektor Dülp	19:00 Gottesdienst Lektor Dülp
So. 11.06.	10:00 Gottesdienst Pfr. Schwingel	8:45 Gottesdienst Pfr. Schwingel
So. 18.06.	10:00 Tauferinnerung Pfr. Schwingel	8:45 Tauferinnerung Pfr. Schwingel
Fr. 23.06.	19:00 Jugend-GD Miriam Zöllner + Team	– –
So. 25.06.	10:00 Gottesdienst Pfr. Schwingel	8:45 Gottesdienst Pfr. Schwingel
So. 02.07.	10:00 Gottesdienst (kleines Gemeindefest) Pfr. Schwingel	19:00 Gottesdienst Pfr. Schwingel
So. 09.07.	10:30 Berggottesdienst auf dem Kornberg	– <i>Keine Gottesdienste in Schönwald & Spielberg</i>
Mi. 12.07.	19:00 Evtl. Tagesausklang mit Chor Laudate	
So. 16.07.	10:00 Gottesdienst Pfr. Schwingel	8:45 Gottesdienst Pfr. Schwingel
So. 23.07.	10:00 Gottesdienst Lektor Schirdewahn	8:45 Gottesdienst Lektor Schirdewahn
So. 30.07.	10:00 Gottesdienst Pfr. Schwingel	8:45 Gottesdienst Pfr. Schwingel
So. 06.08.	10:00 Gottesdienst Pfr. Schwingel	19:00 Gottesdienst Pfr. Schwingel
So. 13.08.	10:00 Gottesdienst Pfr. Schwingel	08:45 Gottesdienst Pfr. Schwingel
So. 20.08.	10:00 Gottesdienst Lektor	08:45 Gottesdienst Lektor

	Schönwald	Spielberg
So. 27.08.	10:00 Gottesdienst Lektor	08:45 Gottesdienst Lektor
So. 03.09.	10:00 Gottesdienst Lektor	19:00 Gottesdienst Lektor
So. 10.09.	10:00 Gottesdienst Lektor Schirdewahn	8:45 Gottesdienst Lektor Schirdewahn
So. 17.09.	9:30 Jubelkonfirmation Pfr. Schwingel	– <i>Kein Gottesdienst</i>

Familien Café

Nächster Termin:
Donnerstag, 22. Juni
ab 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Raum zum Kennenlernen, für Gespräche, Ideen und vieles mehr. Es gibt selbstgebackene Kuchen, Snacks, Kaffee, Getränke und Spielsachen für unsere kleinen Gäste. Wir freuen uns auf euch!

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

WIR SIND FÜR SIE DA

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Schönwald

Buchbacher Straße 4
95173 Schönwald

Telefon: 09287 54 87

Telefax: 09287 89 16 20

E-Mail: pfarramt.schoenwald@elkb.de

Website: www.schoenwald-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr



**Pfarramtssekretärin
Doris Vierlinger**



Pfarrer Edimar Schwingel

Tel.: 09287 95 69 12 9

Mobil: 0151 64 55 18 37

Ev. Kinderhort „Sonnenschein“

Leitung: Melanie Schwießelmann

Tel.: 09287 53 57

E-Mail: kinderhort-schoenwald@t-online.de

Ökumenischer Pflegedienst Schönwald

Leitung Meggy Zenefels

Tel.: 09287 95 11 5

Konten der Kirchengemeinden bei der Sparkasse Hochfranken:

Spendenkonto Schönwald

DE27 7805 0000 0430 3046 18

Kirchgeld Schönwald

DE25 7805 0000 0760 3004 00

Spendenkonto Spielberg

DE52 7805 0000 0430 3020 34

Förderkreis Kirchengemeinde Schönwald

DE94 7805 0000 0430 3038 00

DU MUSST NICHT PERFEKT SEIN

Manche Aufforderungen in der Bibel machen es einem schwer. Da kommt zum Beispiel ein Mann zu Jesus und fragt, was er tun muss, um in den Himmel zu kommen. „Verkaufe alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!“, antwortet Jesus. Zu der Zeit bedeutete das, all seinen Besitz zu verlieren, Familie und Heimat zu verlassen, sein bisheriges Leben aufzugeben. Die Antwort, berichtet die Bibel, betrübte den Mann, und er ging traurig davon.

Auch einige Passagen aus der Bergpredigt gehören zu den schwierigen Texten. „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“, heißt es. Oder: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“. Das klingt nach höchsten moralischen Ansprüchen.

Jesus hat Radikales gefordert. Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern vielmehr um die Botschaft: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt er sich auf deinen Alltag aus. Nachfolge bedeutet, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch auf seine Mitmenschen und denen zu helfen, denen es schlecht geht. Und noch mehr: für die zu beten, die das Gebet besonders brauchen, friedfertig zu handeln, anstatt Vergeltung zu üben.

Es sind diese grundlegenden Dinge, die unser Miteinander ausmachen und ein gutes Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen. Wer dies jeden Tag aufs Neue versucht, der kann diese Welt für andere und damit auch für sich selbst ein kleines Stück besser machen.

Detlef Schneider

